

Konzert
und
Theater
St.Gallen

st.galler
fest
spiele

LEADER

13. Juni bis
11. Juli 2027
St.Gallen

Das Magazin zum Spektakel

Mediadokumentation 2026



Redaktionskonzept

Verdis Otello im St.Galler Klosterhof

Mit Giuseppe Verdis «Otello» kehrt die Festspieloper im Sommer 2027 in den St.Galler Klosterhof zurück. Vom 25. Juni bis 9. Juli inszeniert Konzert und Theater St.Gallen dort ein Drama um Liebe, Eifersucht und die zerstörerische Kraft der Manipulation. Tanz, Konzert und Schauspiel ergänzen das Programm der St.Galler Festspiele.

Otello ist ein gefeierter Feldherr, doch gegen die Intrigen seines Untergebenen Jago ist er wehrlos. Mit gezielten Lügen weckt dieser Zweifel an der Treue Desdemonas. Aus Vertrauen wird Misstrauen, aus Liebe eine Eifersucht, die jede Wahrnehmung vergiftet. Erst nach dem Tod seiner Frau erkennt Otello den Betrug. Verdis Oper in vier Akten, nach einem Libretto von Arrigo Boito auf Grundlage von Shakespeares Tragödie, macht die Macht der Gefühle unmittelbar erlebbar.

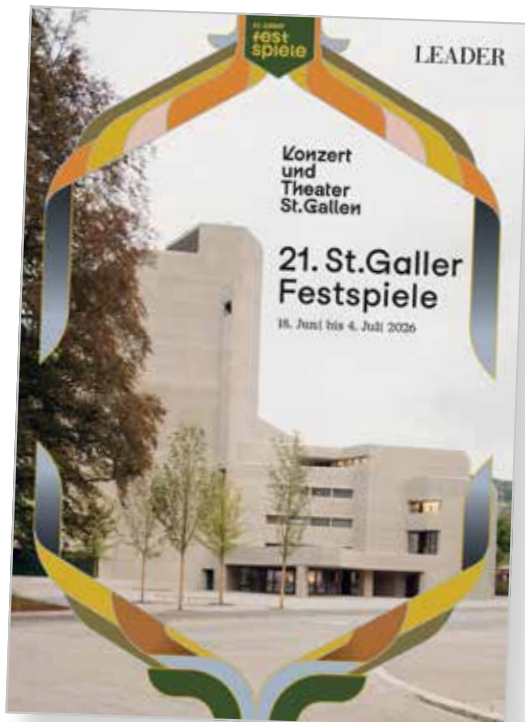
Die Inszenierung übernimmt Krystian Lada, die musikalische Leitung liegt bei Chefdirigent Pietro Rizzo. Jorge Puerta singt Otello, Sylvia D'Eramo Desdemona und Daniel Mirostaw Jago.

Im Klosterhof treffen die dramatische Wucht der Musik und die historische Kulisse aufeinander. Nach der Festspieloper im Grossen Haus 2026 eröffnet die Rückkehr unter freiem Himmel eine neue Perspektive auf das Werk.

Nähe zum Bühnengeschehen steht auch im Zentrum des Tanzabends «Up Close», der vom 30. Juni bis 11. Juli 2027 im Grossen Haus zu erleben ist. Das Publikum betritt die Bühne und begegnet dem Tanz aus ungewöhnlicher Perspektive. Den ersten Teil gestaltet das Choreografenduo Imre und Marne van Opstal mit «Eye Candy». Im zweiten Teil verbinden Frank Fannar Pedersen und Javier Rodríguez Cobos Tanz und Film zu einem neuen Blick auf Bewegung und Raum.

Am 1. Juli erklingt in der Kathedrale Gioachino Rossinis «Petite Messe solennelle» in ihrer Orchesterfassung. Der Chor des Theaters und das Sinfonieorchester St.Gallen gestalten das Festkonzert gemeinsam mit den Solisten. Auf der Parkbühne beim Grossen Haus führt «Don Quijote» vom 13. Juni bis 10. Juli in eine andere Welt: Cervantes' berühmter Ritter und sein Begleiter Sancho Panza geraten auf ihrer Reise zwischen Einbildung und Wirklichkeit in immer neue Abenteuer.

Das LEADER-Festspielmagazin 2027 führt in die Werke ein, stellt die Menschen hinter den Produktionen vor und beleuchtet ihre künstlerischen Ideen. Es verbindet die Vorfreude auf besondere Sommerabende mit Hintergründen zu einem Kulturereignis, das St.Gallen über mehrere Spielorte hinweg erlebbar macht.



Festspielatmosphäre
im Museumsquartier

Die Abgrenzungsfunktion, welche nicht, wie oben, unter der Klassierung, sondern im Bereich des Sachverhalts gruppiert, wird von einer nur sehr sehr selten eingesetzten zweiten, der sog. zweiten Klassierung (Abgrenzungsfunktion) der Klassierung gegenübergestellt. Diese zweite Klassierung ist eine Klassierung, die sich auf die Sachverhalte bezieht, die unter der ersten Klassierung zusammengefasst sind. Diese zweite Klassierung ist eine Klassierung, die sich auf die Sachverhalte bezieht, die unter der ersten Klassierung zusammengefasst sind. Diese zweite Klassierung ist eine Klassierung, die sich auf die Sachverhalte bezieht, die unter der ersten Klassierung zusammengefasst sind.

[illegible]

Wiederholte Studien zeigen die Vorteile
 Regelmäßige Arbeit ist die Voraussetzung für einen dauerhaften Erfolg.
 Das ist eine der wichtigsten Regeln bei der Regelmäßigkeit. Regelmäßige Arbeit ist die Voraussetzung für einen dauerhaften Erfolg. Das ist eine der wichtigsten Regeln bei der Regelmäßigkeit. Regelmäßige Arbeit ist die Voraussetzung für einen dauerhaften Erfolg. Das ist eine der wichtigsten Regeln bei der Regelmäßigkeit.

[illegible][illegible]

Business executives and governments are increasingly aware of the fact that the development of the human resources of the workforce is essential for the growth of the economy. Human capital is the most important factor for the growth of the economy. It is the knowledge, skills, and abilities of the workforce that are essential for the growth of the economy. Human capital is the most important factor for the growth of the economy. It is the knowledge, skills, and abilities of the workforce that are essential for the growth of the economy.



Wenn der Raum
zum Mitspieler wird

2000, the authors of the *Yankee* think that the above-mentioned criticism does not do justice to the programme's content and format. They argue that the programme has been successful in raising awareness of the issues and has been able to reach a wide range of the population. Additionally, they note that the format is successful, and that the programme has been able to reach a wide range of the population. They also note that the programme has been able to reach a wide range of the population.

Das **Handwerk** (lat. *manu* = Hand) ist eine Tätigkeit, die mit der Hand auszuführen ist. Es ist eine Tätigkeit, die mit der Hand auszuführen ist. Es ist eine Tätigkeit, die mit der Hand auszuführen ist.



the water-saturated and dried
as from the two-sided half-cell
cell, the same. The two-sided
cell, however, does not have a
water-saturated half-cell, but
is a dry cell. The water-saturated
half-cell is a dry cell, but the
water-saturated half-cell is a
dry cell.

the thing is, you're not alone. After 100 years, the American people have a right to know the truth about the events that have shaped our country. It's time to get the story straight.

History is not just a collection of facts. It's a story that shapes our identity. We need to know the truth about the events that have shaped our country. It's time to get the story straight.

The American people have a right to know the truth about the events that have shaped our country. It's time to get the story straight.

As a result, the business community and the state government and various other state agencies have been taking more and more steps to build sustainable communities.

One thing that has contributed to this progress is the fact that there is a lot of money in the state budget for the environment. The state has a lot of money in the state budget for the environment. The state has a lot of money in the state budget for the environment.

Orgel und Orchester
werden eins

larger studies in the United States indicate that given appropriate treatment and close monitoring, the prognosis through long-term follow-up is excellent, even in patients with the stage III, localized disease. In fact, survival rates are similar to those seen in patients with localized disease in the breast.

Orchester

Als neue Intendantin hat sich die 42-jährige Rebecca de Witte, die bereits schon als Opernsängerin, als Musikwissenschaftlerin und als Musikpädagogin bekannt ist, in der Leitung des Orchesters etabliert. Sie hat sich für eine neue Ausrichtung des Orchesters entschieden und hat eine Reihe von Veränderungen vorgenommen. So hat sie die Orchesterleitung von der Musikwissenschaft in die Musikpädagogik verlagert und hat eine Reihe von neuen Projekten ins Leben gerufen. So hat sie eine Reihe von neuen Projekten ins Leben gerufen, die sich auf die Musikpädagogik und die Musikwissenschaft beziehen. So hat sie eine Reihe von neuen Projekten ins Leben gerufen, die sich auf die Musikpädagogik und die Musikwissenschaft beziehen.

Abstract: The importance of the role of the physician in the diagnosis of the patient's condition is discussed. The role of the physician in the diagnosis of the patient's condition is discussed. The role of the physician in the diagnosis of the patient's condition is discussed.

Solist:innen Festspieloper



Arthur R. Munro (Auch)

[illegible]

Mediadaten, Preise und Formate

Heftformat: 210 x 297 mm [A4]
Satzspiegel: 178 x 265 mm
Raster: 60 – 70
Druckunterlagen: Insetate: PDF-X/3
 PR: Text als Word-Datei, Bilder JPEG/TIFF

Auflage: Druckauflage 9000 Exemplare
Distribution: 8000 Exemplare als Beilage zum Ostschweizer
 Unternehmernmagazin LEADER Mai 2027
 1000 über Konzert und Theater St.Gallen
Erscheinung: KW 21 / Mai 2027
Druckdatenschluss: 07. Mai 2027

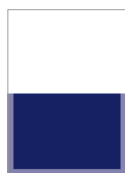
Seitenformat	Satzspiegel	Magazinformats	Preis in CHF (exkl. MWST) 4farbig
2/1	Unternehmensporträt		4500.–
1/1	178 x 265 mm	210 x 297 mm	3600.–
1/2 quer	178 x 130 mm	–	1900.–
1/2 hoch	87 x 265 mm	–	1900.–
1/3 quer	178 x 86 mm	–	1500.–
1/3 hoch	57 x 265 mm	–	1500.–
1/4 quer	178 x 63 mm	–	1000.–
1/4 hoch	87 x 130 mm	–	1000.–



■ 1/1 Seite
210 x 297 mm
 ■ 1/1 Seite
178 x 265 mm



■ 1/2 Seite hoch
87 x 265 mm



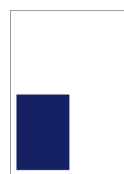
■ 1/2 Seite quer
178 x 130 mm



■ 1/3 Seite hoch
57 x 265 mm



■ 1/3 Seite quer
178 x 86 mm



■ 1/4 Seite hoch
87 x 130 mm



■ 1/4 Seite quer
178 x 63 mm

■ Magazinformats, + 3 mm Beschnitt
 ■ Satzspiegelformat

Beilagen, Beihefter und Beikleber auf Anfrage möglich.
 2/1 Unternehmensportrait/Publiereportage CHF 4600.–
 (Text und Bild geliefert, von uns gestaltet)

Zuschläge

Umschlagseiten 2,3 und 4: + CHF 1000.–
 Textanschliessende Insetate: + 25% vom Basispreis
 Verbindliche Platzierungsvorschriften: + 20% vom Basispreis
 Pantone-Farben: + CHF 500.–

Beraterkommission 10%

LEADER

MetroComm AG | Bahnhofstrasse 8 | 9001 St.Gallen
 Telefon 071 272 80 50 | Fax 071 272 80 51
 leader@metrocomm.ch | www.leaderdigital.ch
 Datenanlieferung: info@metrocomm.ch